DIE LINKE.
Fraktion im Stadtrat Gera

Rathausreport
Sonderausgabe zum Friedenfest 2023

OTTO-DIX-STADT GERA®

Wir unterstützen

Als Stadträt:innen erhalten wir für unsere ehrenamtliche Tätigkeit eine monatliche Aufwandsentschädigung. Damit sollen unsere Kosten z.B. für Fahrtwege oder Verpflegung, die im Rahmen unserer Stadtratsarbeit anfallen, gedeckt werden.
Uns war es immer ein Anliegen, mit einem Teil davon, wie schon in den vergangenen Wahlperioden, die Arbeit von verschiedenen Vereinen und auch Projekte mit Spenden zu unterstützen. Hier ein Einblick:

Kultur & Bildung

- 100 Jahre Stadt- und Regionalbibliothek Gera
- Fête de la musique 2022 – Musik statt Straße
- Spatzenwette für die Unterstützung des Festivals „Goldener Spatz“

Tierschutz

- Tierheim Gera

Soziales

- Tet-Fest der vietnamesischen Community in Gera

Sport

- Beteiligung am jährlich zu vergebenden Sportförderpreis der Geraer LINKEN

Sonstiges

- Aktionstag „90 Jahre Bücherverbrennung“

Impressum:
Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Gera
Kornmarkt 12, Zimmer 101, 07545 Gera
Telefon: 0365 / 838 1530
Mail: die-linke-fraktion@gera.de
www.die-linke-gera.de/stadtratsfraktion/
V.i.S.d.P.: Andreas Schubert

Liebe Geraerinnen und Geraer,

viele Wählerinnen und Wähler haben uns im Jahr 2019 ihr Vertrauen geschenkt und uns viele Aufgaben mit auf den Weg gegeben.
Mit unserem Anspruch, gute Entscheidungen für die Menschen vor Ort zu treffen, stehen unsere acht Stadtratsmitglieder für eine Kommunalpolitik, die nah am Menschen ist und mit Kreativität und Durchhaltevermögen die Stellschrauben findet, mit denen wir unsere Stadt besser gestalten können.

Niemand konnte jedoch ahnen, wie herausfordernd die Legislaturperiode sein würde. Die Folgen der Corona-Pandemie, des Krieges in der Ukraine, der Energiekrise und der Inflation sind für nahezu alle Einwohner:innen unserer Stadt eine große Herausforderung, während die eigentlichen Aufgaben weiterhin zu bewältigen sind: Investitionen in Schulen, Kitas und Straßen, Fördermittel für Sport, Kultur und Soziales, der digitale Ausbau – um nur einige zu nennen.

Bei all den Entscheidungen, die wir im Stadtrat und in den Ausschüssen treffen müssen, war und ist uns eines immer besonders wichtig: Es muss den Geraer:innen zugutekommen und gleichwertige Lebensverhältnisse für alle ermöglichen. Dabei geht es z. B. um die Sanierung des Spielplatzes wie beim Huhn im Hofwiesenpark oder die Verbesserung von Ordnung und Sauberkeit durch mehr Abfallbehälter.

Mit der heutigen Ausgabe des ***Rathausreportes*** - den Sie übrigens am Freitag nach jeder Stadtratssitzung am Informationsstand auf dem Markt sowie digital im Internet erhalten können - wollen wir Ihnen einen kleinen Einblick in unsere Arbeit der letzten Jahre geben: Was haben wir aus unserem Kommunalwahlprogramm geschafft, welche Anliegen der Bürgerschaft konnten wir umsetzen?

Falls Sie Fragen oder ein Anliegen haben, melden Sie sich gern bei uns - telefonisch, per E-Mail, in einer Bürgersprechstunde in unserer Geschäftsstelle im Rathaus. Wir sind für Sie da.

Ich wünsche Ihnen eine informative Lektüre.

Ihr Andreas Schubert
Fraktionsvorsitzender

Vor der Wahl versprochen, nach der Wahl gehalten

Zur Kommunalwahl 2019 sind wir mit einem 32-seitigen Programm unter dem Titel ***„Dein Gera. Unsere Zukunft. Sozial. Gerecht. Kulturvoll. Stark.“*** mit verschiedensten kommunalpolitischen Zielen angetreten. Dabei vertreten wir den Anspruch, mehr soziale Politik in das Geraer Rathaus zu bringen und die Stadt gemeinsam mit den Bürger:innen zu gestalten. So manche unserer Ziele konnten wir in den Stadtrat, als Fraktion selbst oder gemeinsam mit anderen demokratischen Fraktionen, ein- und voranbringen. Nicht jeder Punkt konnte bisher umgesetzt werden, für manche Vorschläge haben wir keine Mehrheit im Stadtrat erhalten.

Soziales und Gesundheit

- Barrierefreie öffentliche Toilettenanlage im Rathaus ✓

Jugend und Bildung

- Initiative zur Instandsetzung Spieleoval im Hofwiesenpark ✓
- mehr Finanzen für städtische Spielplätze ✓

- Schülerbeförderung 11./12. Klassen kostenfrei ✓
- Untersetzung Finanzmitttel für Bau des Bildungscampus Regelschule 4 in Gera-Lusan ✓
- Bau einer modernen 2-Feld-Sporthalle an der Ostschule – nur 1,5-Feld-Halle erreicht ✓

Kultur und Sport

- Finanzierungssicherheit des 5-Sparten-Theaters ✓
- Erhalt- und Weiterentwicklung des Kultur- und Kongreßzentrums ✓

- Einforderung eines Freibadstandortes ✓
- Finanzielle Verbesserungen bei Nutzung Hofwiesenbad ✓

Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit

- Einführung eines Getränke-Mehrweg-Pfandsystems bei städtischen Veranstaltung mitinitiiert ✓
- Erhöhung der Zahl der Abfallbehälter in der Stadt ✓
- Verbesserung Konditionen für Wasserwehr ✓

Mobilität und Klimaschutz

- Forderung nach Fahrradstellplätzen und E-Bike-Ladestellen im Zentrum ✓
- Verabschiedung gemeinsamer Nahverkehrsplan mit Landkreis Greiz ✓
- Einforderung Radverkehrskonzept zur Verbesserung der Radwegeinfrastruktur, insbesondere Neu- und Ausbau von Radwegen ✓
- Unterstützung Bau Radweg nach Kaimberg ✓
- Initiierung befestigter Radweg an der Elster bei Debschwitz ✓
- Anschaffung von 12 Straßenbahnen (abgelehnt) – Reduzierung auf 6+3

- Verwendung von Mitteln aus kommunaler Investitionsoffensive für Schulen, Brücken, Straßen ✓
- Forderung nach Errichtung von Photovoltaikanlagen auf kommunalen Gebäuden unterstützt ✓

Wirtschaft und Stadtentwicklung

- Unterstützung in Coronazeiten für innerstädtische Händler durch Absenkung der Sondernutzungsgebühren ✓
- Übernahme GWB Elstertal durch das Land Thüringen - Rückholung der GWB in öffentliches Eigentum ✓
- Vergabespezifischer Mindestlohn für alle städtischen Aufträge
- Unterstützung der Bauerfeind-Ansiedlung in Bieblach-Ost ✓
- Bemühungen, 10%igen EGG-Anteil zu erwerben
- Überarbeitung Stadtmarketingkonzept ✓

Mitbestimmung/Beteiligung

- Zeitweiser Einsatz von Gebärdendolmetschern / Untertitel für Gehörlose/ Gehörschleifen ✓
- Gründung des Beirates für Menschen mit Behinderung mitinitiiert ✓
- Beschränkung der Plakatierung im öffentlichen Raum(Wahlwerbung)
- Änderung der Hauptsatzung zur Bildung der Ortsteile Lusan und Ostviertel ✓
- Bildung Ortsteilräte im Stadtrat ohne ausreichende Mehrheit

Tierschutz

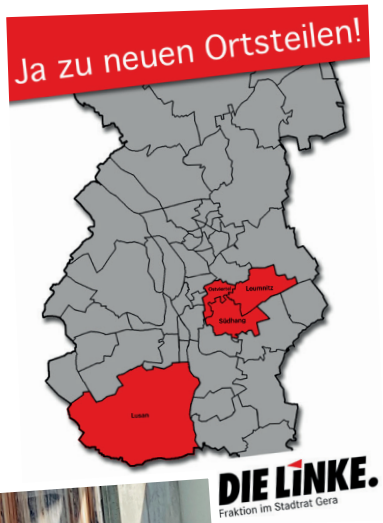
- Evaluierung Entgeltordnung Tierheim ✓
- Umzäunung der Hundefreilaufwiese am Sommerbad befindet sich in der Umsetzung

Zur Erläuterung:

Der ✓ bedeutet Zustimmung im Stadtrat.
Nicht beschlossene bzw. nicht umgesetzte Sachverhalte sind nicht markiert.

Immer etwas los

Unsere Stadtratsmitglieder sind nicht nur im Rathaus unterwegs, sondern auch bei vielen Anlässen anzutreffen, z. B. beim Frühjahrsputz im Stadtzentrum, Gesprächen mit Bürger:innen oder bei Vereinsbesuchen. Für unsere politischen Ziele wird auch schon mal per Flugblatt geworben.



Wir kümmern uns

Die Arbeit im Stadtrat beinhaltet nicht nur den Versuch, das eigene Wahlprogramm umsetzen. Neben dem alltäglichen Geschäft kümmern wir uns natürlich auch um Probleme und Anfragen, mit denen Vereine oder Bürger:innen auf uns zukommen.
Wir wollen Ihnen einen kleinen Einblick geben, wie und wo wir konkret unterstützen und helfen konnten, bzw. wie und wo dies nicht gelungen ist.

Vor einigen Monaten hat sich ein Anwohner der Großen Kirchstraße an die Fraktion mit der Bitte gewandt, dass die Stadt den **Reinigungszyklus im Bereich Markt und Große Kirchstraße** überprüfen und reduzieren lasse. Der Bauausschuss hat die Stadtverwaltung aufgefordert, die Überprüfung vorzunehmen und entsprechende Schlußfolgerungen vorzulegen.

Um den Aufenthalt der Nutzer:innen des ÖPNV durch den **Wegfall der Wartehäuschen an den Haltestellen** nicht zu verschlechtern, hat sich die Fraktion gemeinsam mit anderen demokratischen Fraktionen darauf verständigt, die Unterstände zu erhalten und eine größere Anzahl zu erhalten.

Gerade in den ländlichen Gebieten der Stadt wird das Thema **Verkehrssicherheit durch die Einführung von Tempo 30-Zonen** immer wieder in den Einwohnerversammlungen angesprochen. Um der Stadt mehr Handlungsfreiheit bei der Einrichtung solcher Bereiche zu geben müßten Bundesverordnungen verändert werden.

Verschiedene deutsche Städte fordern dies in einem Appell. Nicht so der Geraer Stadtrat, dieser lehnte mehrheitlich die Idee der Linksfraktion ab.

Insbesondere an der **„Hundewiese Am Sommerbad“** gibt es immer wieder Beschwerden und Ängste um die Sicherheit der Hunde, Autofahrer, Radfahrer oder Spaziergänger, da diese Wiese eingebettet ist durch eine der Hauptverkehrsadern der Stadt sowie einen hoch frequentierten Fahrradweg. Nach Bürgergesprächen wurde die Stadtverwaltung von mehreren Fraktionen aufgefordert, die Möglichkeiten für eine Umzäunung des Areals zu prüfen.

Bei Spaziergängen durch unsere Stadt fällt auf, dass **Abfalleimer** überfüllt

sind. Immer wieder wurden wir als Linksfraktion auf dieses Problem angesprochen und gebeten, im Stadtrat nach Lösungen zu suchen.
Die Fraktion DIE LINKE hat daher 2022 einen Antrag im Stadtrat gestellt, Geld im Stadthaushalt bereitzustellen für mehr Müllbehälter und eine Verkürzung der Leerungsintervalle. Nach über einem halben Jahr und mehreren Stadtratssitzungen sowie Ausschussberatungen ist eine Mehrheit des Stadtrates unserem Vorschlag gefolgt.
Im Haushalt 2023 wurden Gelder eingestellt für eine Verkürzung der Leerungsfrequenz von Abfallbehältern an besonders genutzten Orten, wie z.B. in der Küchengartenallee. Zudem soll geprüft werden, ob an solchen Orten das Aufstellen größerer Abfallbehälter sinnvoll ist.

Baumpflanzaktionen im Geraer Stadtwald wurden auch von Mitgliedern der Linksfraktion unterstützt. Dadurch konnte ein konkreter Beitrag zum Waldumbau in Gera geleistet werden.

Im Zusammenhang mit der **Amazon-Ansiedlung** wurden Themen wie die Zu- und Abfahrt der Lieferfahrzeuge, die Regelung der An- und Abfahrt über die Tangente sowie Vorkehrungen zum Lärmschutz für die Anwohner an uns herangetragen. Auskünfte dazu von der Stadtverwaltung konnten an die Interessenten übermittelt werden.

Den unhaltbaren **Straßenzustand zwischen Röpsen und Dorna** beklagten Anwohner. Die Linksfraktion erhielt auf eine entsprechende Anfrage an die Verwaltung die Antwort, dass „der Straßenzustand an vielen Stellen unbefriedigend ist und eine Instandsetzung hier oft nicht mehr zum Ziel führt. Es werden investive Mittel benötigt, um die Verkehrsanlagen im Stadtgebiet fachgerecht herzustellen.„
Diese seien aber leider nicht ausreichend verfügbar und überhaupt gebe es keinen „Anspruch auf einen bestimmten Straßenzustand.“

Im **Bereich der Haltestelle Heinrichstraße sowie in der näheren Umgebung** kam es laut Anwohnern häufiger dazu, dass Personen Lebensmittelreste sowie Zigarettenkippen auf den Boden werfen.
Die Stadtverwaltung hat dazu auf Anfrage der Linksfraktion mitgeteilt, dass Streifen- und Kontrolltätigkeiten fester Bestandteil der täglichen Arbeit des Vollzugsdienstes und insbesondere die im Bereich der Zentralen Umsteigestelle Heinrichstraße geltende Alkoholverbotszone regelmäßig nach Maßgabe personeller Ressourcen bestreift würde. Zudem werde bei Feststellung etwaiger Verstöße ein Bußgeldverfahren eingeleitet.

Die gesetzlichen Sonderregelungen bezüglich der **Garagenstandorte auf fremdem Grund und Boden (DDR-Garagen)** sind Ende 2023 ausgelaufen, wodurch der Schutz für diese Anlagen entfällt. Auf 23 Standorte verteilen sich ca. 5.000 Miet- und Pachtgaragen. Hiervon sind 9 Standorte mit Garagenkomplexen versehen.
Die Zukunft dieser Garagen beschäftigt viele Bürger:innen. Durch die Stadtverwaltung erhielten wir die Aussage, dass es Überlegungen zu Entwicklungen dieser Standorte einzelfallbezogen geben werde.
Wegen des vorhandenen Instandsetzungsstaus wären Investitionen erforderlich. Daher sollte der weitere Umgang mit den Garagenstandorten diskutiert werden.

Wir sind für Sie, Ihre Fragen und Probleme da

Andreas Schubert

Fraktionsvorsitzender
Hauptausschuss
Wirtschaftsausschuss
Aufsichtsrat GVB

Nina Wunderlich

Stellv. Fraktionsvorsitzende
Stellv. Vorsitzende des Geraer Stadtrates

Daniel Reinhardt

stellv. Fraktionsvorsitzender
Jugendhilfeausschuss (Vorsitzender)
Aufsichtsrat „Elstertal“ Infraprojekt GmbH

Katrin Berthold

Ausschuss für Soziales und Gesundheit (Vorsitzende)

Michael Gerstenberger

Haushalts- und Finanzausschuss

Petra Metzner

Ausschuss für Kultur und Sport
Aufsichtsrat Geraer Heimbetriebsgesellschaft mbH
Aufsichtsrat GWB „Elstertal“
Aufsichtsrat OTEGAU

Antje Pelzel

Ausschuss für Bau, Umwelt, Verkehr und Liegenschaften
Rechnungsprüfungs- und Vergabeausschuss

Xenia Schubert

Bildungsausschuss